

Newsletter vom Februar '25

Termine

Am **3. August um 11 Uhr** wird in der Reihe **Kultur im Park** die Gruppe „**Si und de Anda**“ eine Matinee veranstalten. Wir freuen uns sehr, dass die beiden Artistinnen die Einnahmen des Vormittags and unseren Verein spenden möchten. Deshalb freuen wir uns über fleißige Helfende und großen Besuch.

Neuigkeiten

Am **Sonntag 09.02.2025** fand online die jährliche **Mitgliederversammlung** von Rose of Hope Tanzania e.V. statt, da einige Mitglieder in Deutschland verstreut leben und die Vorsitzende, Anna-Theres Katabaro, einen Großteil des Jahres vor Ort in Tanzania verbringt. Auf die üblichen Formalitäten wie Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte der Jahresrückblick der 1. Vorsitzenden über den Zeitraum der letzten Mitgliederversammlung im März 2024. Bei fünf Sitzungen des Vorstandes wurden die verschiedenen Aktionen geplant: Im März konnte so zum Internationalen Frauentag ein Binden-Näh-Workshop stattfinden, im Mai fand eine Infoveranstaltung für junge Leute statt, die sich für einen Freiwilligendienst in Tanzania interessieren, ebenso zwei online Seminar zur Vorbereitung auf die Zeit im Ausland. Beim Sommerfest der Kulturen in Neuötting konnte sich der Verein an einem Stand präsentieren und mit interessierten Besucher/innen ins Gespräch kommen. Das Highlight im Vereinsjahr bildete Ende Juli das Chortreffen im Garten des Hauses St. Elisabeth, das in Zusammenarbeit mit der Caritas, dem BDKJ und der KEB organisiert und durchgeführt werden konnte. Durch Mithilfe von Vereinsmitgliedern beim Altöttinger Halbmarathon wurden Spenden für die Vereinsarbeit gesammelt. Schließlich fand im Dezember ein kleiner Adventszauber mit Musik, Info über die Arbeit in Tanzania, Basar und kulinarischem Angebot statt. Auch hier konnten, dank zahlreicher Besucher, Spenden für die Arbeit vor Ort gesammelt werden. Schließlich bot sich die Gelegenheit bei der Vereinsmesse 2.0 im Kultur- und Kongressforum dabei zu sein und so mit vielen Altöttinger/innen ins Gespräch zu kommen. Dass die Spendengelder in Mwanza, Tanzania, gut angelegt sind zeigte der Bericht der dortigen Partnerorganisation Waridi la Matumaini. Im vergangenen Jahr wurden 17 Kinder neu ins Patenprogramm aufgenommen. So werden derzeit 170 Personen betreut, Kindern wird der Schulbesuch ermöglicht, die Familie erhält Zugang zur Gesundheitsversorgung, Jugendliche erhalten die Möglichkeit zu einer Ausbildung und fast 400 Beratungsgesprächen wurden durchgeführt. Im Rahmen eines Aufklärungsprojektes wurden die in Altötting genähten Binden zur Monatshygiene an junge Frauen und Mädchen übergeben. Den Verein freut besonders, dass endlich das lange geplante Familienzentrum gebaut und fertiggestellt werden konnte. Hier finden inzwischen Beratungsgespräche statt und täglich steht das Haus am Nachmittag den Kindern offen zum Lernen, Spielen und gemeinsamen Essen. Zugleich bietet das Grundstück Platz für landwirtschaftlichen Anbau. Die Familien können hier Gemüse zur eigenen Versorgung anbauen. Der geprüfte Kassenbericht wurde einstimmig genehmigt und die Vorstandschaft entlastet.



Die Neuwahlen bestätigten fast den kompletten alten Vorstand: 1. Vorsitzende Anna-Theres Katabaro, 2. Vorsitzende Mechthild Wewerka, Schriftführerin Lisa Aue und Kassier Dieter Wewerka. Dank gilt den beiden scheidenden Beisitzerinnen, Irmi Harlander und Bettina May, für ihre tatkräftige Unterstützung. Weiterhin Beisitzerin bleibt Lea Oettinger, neu gewählt wurde Chiara Schreinemachers. Auch für dieses Jahr sind einige Aktionen geplant. So wird am 3. August das Duo Si und de Anda eine Benefiz – Matinee zu Gunsten des Vereins Rose of Hope Tanzania e.V. spielen.

Unser Vorstand stellt sich vor

Wir begrüßen herzlich Chiara Schreinemachers neu in unserem Vorstand.

Meine Name ist Chiara und ich bin 27 Jahre alt. Ich bin seit der Vereinsgründung 2018 Mitglied von Rose of Hope Tanzania e. V. und seit diesem Jahr Besitzerin. Ich war selbst zwei Mal als Freiwillige in Tansania. Einmal vier Monate in Arusha im Jahr 2016 und einmal in Mwanza bei unserer NGO „Waridi La Matumaini“. Beide Besuche haben mir die großen Misstände vor Augen geführt sowie die Perspektivlosigkeit vieler Kinder und Jugendlicher aus armen Verhältnissen. Eben dort setzt die Entwicklungszusammenarbeit des Vereins an und versucht den Kindern und Jugendlichen bei ihrer Bewältigung des Alltags und der Schule zu helfen. Die geschieht nicht nur durch finanzielle Unterstützungen, sondern auch durch Beratungen und Lernangebote.

Alle „alten“ Vorstandsmitglieder könnt ihr auf unserer Website genauer kennenlernen.

Unserer Partner NGO Waridi La Matumaini

Zu Anfang des Jahres hat die NGO immer viel administrativen Aufwand (Berichte schreiben, Finanzen überprüfen, Budgets planen, etc.). Trotzdem sind im Februar die üblichen Arbeiten weitergelaufen. So fanden 32 Beratungsgespräche und 7 Hausbesuche statt, um die Kinder und ihre Familien sozialarbeiterisch zu unterstützen. Zudem machten wir 24 Schulbesuche in Grund-, weiterführender Schule und im College. Das Nachmittagsprogramm fand unter Leitung unseres Freiwilligen statt.



Wie ihr sehen könnt, ist die Auflösung der Fotos der NGO in letzter Zeit immer schlechter geworden. Dies liegt an der Kamera, die leider sehr alt ist. Wir sind deshalb auf der Suche nach einer neuen Kamera. Wer eine alte (noch in sehr gutem Zustand) Kamera spenden möchte, kann sich gerne bei uns melden! Danke im Voraus!

Paten gesucht!

Wir unterstützen sozialbenachteiligte Familien durch Familienhilfe. Die Familien bzw. einzelne Kinder werden von unserem Sozialarbeiter und der Beraterin vor Ort beraten und betreut. Dennoch benötigen sie auch finanzielle Unterstützung, um zum Beispiel Schulmaterialien oder eine Krankenversicherung bezahlen zu können. Unser Ziel ist es, die Familien so zu unterstützen, dass sie sich baldmöglichst ohne finanzielle Hilfe über dem Wasser halten können. Aufgrund des unterschiedlichen Unterstützungsumfangs, variieren die Kosten jedes Jahr. Wir halten die Paten/Patinnen natürlich auf dem Laufenden und informieren euch, wie es nach diesem Jahr weitergeht. Falls du eine Familie oder ein Kind unterstützen möchtest, kannst du dies über eine Patenschaft tun. Überlege dir für welches Kind/Familie du eine Patenschaft übernehmen willst und teile uns dies in einer E-Mail an info.roseofhope@gmx.de mit.



Familie D

Marco lebt mit seiner Mutter Agnes, die seit dem Tod ihres Mannes im Jahr 2009 hart kämpft, um über die Runden zu kommen. Agnes verdient ihr Geld durch Gelegenheitsarbeiten in der Landwirtschaft, doch ihr Einkommen ist unsicher und oft unzureichend, um die grundlegenden Bedürfnisse der Familie zu decken.

Marco, der mittlerweile 20 Jahre alt ist, hat 2023 die Sekundarschule (11. Klasse) erfolgreich abgeschlossen. Anfang 2024 erhielt er die Ergebnisse seiner Abschlussprüfungen und erzielte herausragende Noten, die ihn an die Spitze seiner Klasse brachten. Diese Leistung ist umso beeindruckender, wenn man seine schwierigen Lebensumstände berücksichtigt. Marco wurde für die weiterführende Schule (12. bis 13. Klasse) an der Sengerema High School ausgewählt, einer staatlichen Schule in Mwanza. Sein schulischer Fortschritt ist weiterhin hervorragend, wie die Ergebnisse der monatlichen Tests im September 2024 zeigen, in denen er erneut Bestnoten erzielte. Dank der bisherigen Unterstützung von Waridi la Matumaini, Rose of Hope und früheren Paten konnte David seine Ausbildung fortsetzen und wichtige Hilfen wie Schulmaterialien und medizinische Versorgung erhalten. Diese Unterstützung war entscheidend, doch die Familie benötigt weiterhin Hilfe, um eine stabile Zukunft zu sichern.

Die Kosten für die Patenschaft für das nächste Jahr belaufen sich auf Folgendes:

Marco: 489€

Familie J

Naziru, ein 7-jähriger Junge, ist aufgrund finanzieller Schwierigkeiten derzeit nicht in der Schule eingeschrieben. Er hat drei Geschwister: Angelo, 5 Jahre - noch nicht in der Schule; Eliety, 3 Jahre - noch nicht in der Schule und Elines, 8 Monate. Naziru und seine Geschwister leben mit ihren Eltern, James, 31 Jahre, und Neema, 27 Jahre, zusammen. Die Familie befindet sich in einer schwierigen Lage, da der Vater stark alkoholabhängig ist und daher nicht in der Lage ist, die Familie entsprechend zu unterstützen. Regelmäßige Konflikte zwischen den Eltern tragen ebenfalls zur schlechten finanziellen Situation der Familie bei. Die Familie ist finanziell stark belastet und verdient ihren Lebensunterhalt durch einfache Gelegenheitsarbeiten.

Laut unserer Einschätzung benötigt diese Familie dringend Unterstützung, insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Lebenskompetenzen. Ohne Unterstützung sehen Naziru und seine Geschwister einer unsicheren Zukunft entgegen. Die Patenschaft kann für ein einzelnes Kind oder die gesamte Familie übernommen werden. Für das erste Jahr der Patenschaft belaufen sich die Kosten auf Folgendes:

Naziru: bereits übernommen

Angelo: 67€

Familie G

Maria und ihre vier Geschwister sind seit 2021 in unserem Patenschaftsprogramm. Die Familie wurde aufgrund der schwierigen finanziellen Situation aufgenommen. Vor unserer Unterstützung bekamen die Kinder oftmals nicht genug zum Essen oder konnten die Schule nicht besuchen. Maria war damals in der 7. Klasse der Grundschule. In den vergangenen Jahren konnte der Familie durch unsere Paten geholfen werden: Der Vater arbeitet nach wie vor als Schneider, die Mutter begann ihr eigenes kleines Business und verkauft Fisch, Maria's älterer Bruder macht inzwischen eine Ausbildung zum Krankenpfleger. Leider erlitt die Familie auch einige Rückschläge, das Geschäft der Mutter wurde 2022 überfallen und komplett ausgeraubt. 2023 verstarb der Vater von Maria an einer schweren Krankheit. Die Mutter konnte inzwischen einen Job finden und dank der Unterstützung der Tante und unserer NGO können alle Kinder genug zu Essen haben, ein Dach über dem Kopf haben und sich eine bessere Zukunft durch ihre gute Bildung vorstellen. Maria besucht im Moment die Form 4 (11. Klasse, nach der eine Art Realschulabschluss erhalten wird). Danach möchte sie gerne in die Form 5 gehen (nach zwei weiteren Jahren in der Schule hat sie das tansanische Abitur) oder, falls ihre Noten nicht gut genug sind, eine Ausbildung machen/ein College besuchen.

Maria: 619€

E-Mail: Info.roseofhope@gmx.de

Website: <https://roseofhopetanzaniaev.com/>

<https://www.facebook.com/jedehilfewirdgebraucht>

Instagram: [roseofhopetanzaniaev](https://www.instagram.com/roseofhopetanzaniaev)

Kontoinhaber: Rose of Hope Tanzania e. V.

IBAN: DE93 7116 0000 0000 0394 11

BIC: GENO DEF1 VRR